
Subject: Planung meiner HT

Posted by [Jenninx](#) on Thu, 18 Oct 2018 21:35:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

- * Alter: 27
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: IV
- * Geplantes Budget: Das Ergebnis steht an erster Stelle.
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater wie ich, Mutter sehr dichtes Haar.
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam.
- * HA gestoppt?: schwer zu sagen, Tendenz zu Ja.
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Minoxidil (seit 1.5 Jahren)
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Moser Kliniken, Hattingen Hair, Pearl of Aesthetic.
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE, falls möglich.

Hallo zusammen!

Vorab schon mal ein riesiges Dankeschön an alle, die sich Zeit für mein Problem nehmen! Ich habe hier schon viele beeindruckende Erfolgsgeschichten miterlebt und nun soll es auch bei mir so weit sein.

Zusätzlich zum Steckbrief noch ein paar Details und Bilder:

Nachdem ich mit 19 durch eine Chemotherapie alle Haare verlor merkte ich, dass sie danach nicht mehr so dicht nachwachsen wie vorher. Ich konsultierte mehrere Ärzte um sicherzugehen, dass es nicht an den Medikamenten lag, doch alle diagnostizierten das typische Muster der androgenetischen Alopezie.

An den sich ausdünnenden Stellen verspürte ich eine starke Empfindlichkeit der Haare. Zunächst konnte ich auf einmal keine Mützen mehr tragen, da nach kurzer Zeit (20 min+) die bedeckte Haut anfang extrem zu jucken und sich rötete. Ebenfalls hatte ich auf einmal Schuppen und empfand mittig auf dem Kopf and 1-2 verschiedenen Stellen immer mal wieder einen stark punktuellen Druckschmerz, ähnlich wie bei einem Pickel unter der Haut.

In den folgenden Jahren wurden die betroffenen Stellen langsam immer kahler und ich fand im Bett und in der Dusche vermehrt Haare vor. Die Schmerzempfindlichkeit ist mit zunehmender Zeit bzw. zunehmendem Haarschwund zurückgegangen. Vor 1.5 Jahre habe ich angefangen Minoxidil zu nehmen (Regaine, Schaum), also 6 Jahre nach Beginn des Haarausfalls. Die Empfindlichkeit ist mittlerweile fast gänzlich verschwunden. Ich habe mir vor kurzem von zwei unabhängigen Hautärzten bestätigen lassen, dass die Kopfhaut jetzt in einem einwandfreien Zustand für eine Transplantation ist.

Minoxidil weiterhin nehmen?

Leider kann ich schwer einschätzen, wie weit der Haarausfall sich noch ausbreiten würde und

ob überhaupt, wenn ich kein Minoxidil mehr auftragen würde. Da ich mir von der Haartransplantation eine dauerhafte Lösung erhoffe würde ich ungern riskieren, das Medikament abzusetzen und böse überrascht zu werden. Meine Ärztin, auf Haare spezialisiert, hat mir empfohlen, es auch nach der HT weiterhin wie gewohnt zu nehmen und kein Risiko einzugehen.

FUT oder FUE

Prinzipiell bevorzuge ich die FUE, da ich den Eingriff als weniger operativ empfinde und sehr gerne Kurzhaarfrisuren trage. Letztendlich zählt aber das Ergebnis und wenn eine FUT bei mir deutliche Vorteile hätte würde ich das natürlich nochmal abwägen.

Graftanzahl

Ich kann leider sehr schwer einschätzen, wie viele Grafts mein Spenderhaar hergeben würde. Welche Anzahl bräuchte ich ungefähr für ein bestmögliches Ergebnis und welche Anzahl ist realistisch?

Auswahl der Klinik

Die Kliniken, welche ich während meiner Recherche in positiver Erinnerung behalten habe sind Hattingen Hair, Moser Kliniken und Pearl of Aesthetic. Da das vermutlich der wichtigste und entscheidende Schritt ist, freue ich mich über eure Meinungen und Empfehlungen!

Standort und Budget

Da ich schon länger mit dem Gedanken spiele, habe ich mir genug zur Seite gelegt und für das beste Ergebnis ist mir ebenfalls kein Weg zu weit. Ist ja vermutlich der letzte Kopf den ich in meinem Leben haben werde ;)

Bilder

Falls zur besseren Einschätzung noch weitere Bilder benötigt werden sagt bitte bescheid. Drei bei Tageslicht lade ich in diesem Post hoch und zwei bei Zimmerlicht (Lichtquelle direkt von oben) im nächsten, sowie eins, bevor alles anfing.

Danke für eure Zeit!

File Attachments

1) [Hinten Oben.jpg](#), downloaded 407 times



2) [Seite.jpg](#), downloaded 394 times



3) [Vorne.jpg](#), downloaded 417 times



Subject: Aw: Planung meiner HT
Posted by [Jenninx](#) on Thu, 18 Oct 2018 21:37:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... die weiteren Bilder:

File Attachments

1) [Zustand mit 19.jpg](#), downloaded 382 times



2) [Oben Zimmerlicht.jpg](#), downloaded 351 times



3) [Vorne Zimmerlicht.jpg](#), downloaded 352 times



Subject: Aw: Planung meiner HT
Posted by [daniel91](#) on Thu, 18 Oct 2018 22:09:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Beratung bei Hattingen Hair oder Hasson und Wong(wenn Geld dann wirklich keine Rolle spielt). Die anderen von dir genannten Kliniken kenne ich nicht / habe ich schon mehr schlechtes als gutes gesehen.

Wenn dein Donor genug hergibt, solltest du dich auf das frontale Drittel konzentrieren, die Tonsur leicht bepflanzen.

Generell kann die Messung aber nur ein Profi ordentlich durchführen.

FUT ist unerlässlich, empfehlen würde ich dir auch die Einnahme von Finasterid. Minoxidil ohne ein Antiandrogen macht meiner Meinung nach wenig Sinn. Einen NW6 kann man leicht erkennen.

Ein Kurzhaarschnitt statt eine HT, ist wohl keine Option für dich?

Bester Gruß.

Subject: Aw: Planung meiner HT
Posted by [Jenninx](#) on Fri, 19 Oct 2018 01:25:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi und danke für eine erste Einschätzung!

Genau, die Front steht natürlich an erster Stelle, die Tonsur bekommt dann so viel ab, dass es einfach ordentlich aussieht.

Finasterid habe ich schon öfter in Erwägung gezogen, mich jedoch aufgrund der extremen (wenn auch seltenen) Nebenwirkungen dagegen entschieden. Ich ging immer davon aus, dass Minoxidil auch ohne zusätzliches hormonelles Medikament hilft, bin ich da auf dem falschen Dampfer?

Bei der NW Skala war ich mir unsicher, ich habe mir noch andere Visualisierungen angesehen und da stand bei NW 6 kaum noch etwas bis auf den Haarkranz. Da sich der Haarausfall seit 2 Jahren nicht weitergebildet hat ging ich davon aus, es sei nicht ganz so schlimm. Vielleicht habe ich das aber auch einfach falsch eingeschätzt.

Wenn die FUT unerlässlich sein sollte, würde ich mich natürlich auch dafür entscheiden. Und ja, eine Kurzhaarfrisur kommt für mich nicht in Frage. Ich selbst empfinde den verbliebenen Haarkranz als sehr dicht, ist das für eine FUE in keinem Fall ausreichend bei der zu bepflanzenden Fläche?

Danke für dein Feedback!

Subject: Aw: Planung meiner HT
Posted by [daniel91](#) on Fri, 19 Oct 2018 05:31:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

> Ich ging immer davon aus, dass Minoxidil auch ohne zusätzliches hormonelles Medikament hilft, bin ich da auf dem falschen Dampfer?
Meines Erachtens ja, der künmerliche Rest wird meiner Meinung nach ohne ein Antiandrogen auch bald ausfallen, die Wahrscheinlichkeit eines dauerhaften Shockloss ist leider auch erhöht.

>ging ich davon aus, es sei nicht ganz so schlimm. Vielleicht habe ich das aber auch einfach falsch eingeschätzt.

Leider ja, der Haarausfall wird an den dünn besiedelten Stellen weiter wüten.

ist das für eine FUE in keinem Fall ausreichend bei der zu bepflanzenden Fläche?
Lass dir Mal bei Hattingen den Donor vermessen, der müsste aber exorbitant gut sein um eine FUE nur ansichtsweise zu rechtfertigen.
Meiner Meinung nach wirst du mit einer FUT nicht glücklich, wenn du das best möglichste Ergebniss suchst.

Grüße

Subject: Aw: Planung meiner HT
Posted by [Jenninx](#) on Fri, 19 Oct 2018 18:27:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Besteht deiner Meinung nach die Möglichkeit mit einer FUT zu einem zufriedenstellenden Ergebnis zu gelangen, sprich im vorderen drittel wirklich dichtes Haar zu haben und im hinteren Areal zumindest so viel, dass es ansehnlich wirkt und nicht direkt nach Haarverlust aussieht?

Den Donor vermessen klingt gut, kann mir jemand auch ein oder zwei Adressen in Berlin dazu empfehlen? Für den Eingriff würde ich auch um die halbe Welt reisen aber die Vermessung kann ich doch bestimmt auch näher gelegen vornehmen lassen, oder?

Generell geht es eigentlich sowieso nur noch darum, wo ich den Eingriff letztendlich vornehmen lasse. Natürlich dokumentiere ich auch alles ordentlich für euch :) Wenn es denn wirklich eine FUT werden muss, welche Anlaufstellen würdet ihr dann empfehlen?

Lieben Gruß
